

Peter Philippe sensationeller Sieger beim Zürcher Einzelcup 2007

Der auch in diesem Jahr in allen drei Kategorien separat ausgetragene Einzelcup im Kegelcenter Schmiedhof, brachte in der Kat. A einen Sensationssieg von **Peter Philippe** (Schmiedhof 2), in der Kat. B einen standesgemässen Erfolg von **Marco Dal Maso** (Goldfinger) und in der Kat. C einen überraschenden Sieg von **Sonja Meierhofer** (Bülach/DKK Kolibri).

Kat. A

Mann des Tages war eindeutig Peter Philippe. Von Beginn weg räumte der höchstens als Aussen-seiter eingestufte Schmiedhof 2-Kegler einen Favorit nach dem anderen aus dem Wege. Im 1/8-Finale eliminierte er den klar stärker eingestuften Clubkollegen Karl Gisler diskussionslos mit 401:392 Holz. In der Folge entpuppte sich der neue Cupsieger als wahrer Topego-Killer. Erstes Opfer war Erwin Affolter, den er im 1/4 –Finale mit 401:392 aus dem Rennen warf. Dann musste Heinz Müller seine Ambitionen begraben. Im hochstehendsten und spannendsten Duell des Tages entschied erst der letzte Wurf zugunsten von „Schmiedi“, der mit 404:403 Holz gewann. Auf Grund seiner grossen Klasse und seiner enormen Erfahrung und Konzentrationsfähigkeit, wurde Finalgegner Peter Frei wohl von der gesamten verbliebenen Fangemeinde für das anstehende Finale klar favorisiert. Dieser hatte bis dahin Martin Sennhauser, Walter Exer und Stino Terrasi mehr oder weniger sicher eliminiert. Aber weit gefehlt. Der neue Cupsieger zeigte selbst gegen unseren frischgebackenen neuen Schweizer Meister keinen Respekt, egalisierte das Tageshöchsttotal des Champions aus der 1. Runde und triumphierte schliesslich mit 407:390 Holz deutlich. Den kleinen Final um Rang 3 entschied Heinz Müller gegen Stino Terrasi mit 396:395 ganz knapp zu seinen Gunsten. Cupsieger Peter Philippe war der Einzige Teilnehmer, der konstant über 400 Holz kegelte und diesen Sensationssieg schon deshalb wahrlich verdiente.

1. Philippe	Peter	407 Holz
2. Frei	Peter	390 Holz
3. Müller	Heinz	396 Holz
4. Terrasi	Agostino	395 Holz

Kat. B

Marco Dal Maso demonstrierte bereits in der ersten Runde, welche er mit dem Höchstresultat von 394 Holz deutlich gegen Albin Elsener gewann, dass der Sieg über ihn führen würde. Die Einzigen, die auf ähnlich hohem Niveau kegelten, waren die Strega-Kegler Mario Azzolini und Renato Ganarin, sowie die Vorjahressiegerin und frischgebackene neue Schweizer Meisterin der Kat. B Damen, Silvia Steffen. Im 1. Halbfinale entschied Mario Azzolini das Italienerduell gegen Renato Ganarin knapp mit 382:380 Holz zu seinen Gunsten. Marco Dal Maso gewann seinerseits gegen Silvia Steffen mit 377:370 Holz. Mit dem gleichen Resultat, war der Goldfinger-Kegler davor im 1/4-Finale nur dank der höheren Anzahl Tiefwürfe gegen Ernst Streuli eine Runde weitergekommen. In der Endausmarchung erzielten dann beide Finalisten ihre höchsten Resultate. Marco gewann schliesslich mit 400:390 Holz und ist der verdiente neue Cupsieger der Kat. B. Im kleinen Finale siegte Silvia Steffen gegen Renato Ganarin mit 373:345 Holz.

1. Dal Maso	Marco	400 Holz
2. Azzolini	Mario	390 Holz
3. Steffen	Silvia	373 Holz
4. Ganarin	Renato	345 Holz

Kat. C

Die neue Cupsiegerin der Kat. C heisst Sonja Meierhofer (Bülach) vom DKK Kolibri. Auf Grund der Bestresultate im 1/4 - und 1/2 - Finale von 357 und 365 Holz, mit welchen er Frieda Fäh und Marlis Frey eliminierte, musste Ernst Züger im Finale favorisiert werden. Sonja hatte ihrerseits Rosmarie Wittwer und Ernst Schulze ausgeschaltet. Es war aber die DKK Kolibri-Keglerin, die

im entscheidenden Moment deutlich zusetzen konnte. Sie gewann schliesslich diesen Final gegen Ernst Züger mit 366:356 Holz. Den kleinen Final gewann Marlis Frey (Alte Leuen) gegen Clubkollege Ernst Schulze mit 337:329 Holz.

1. Meierhofer	Sonja	366 Holz
2. Züger	Ernst	356 Holz
3. Marlis	Frey	337 Holz
4. Schulze	Ernst	329 Holz

Wir gratulieren unseren drei neuen Cupsiegern Peter Philippe, Marco Dal Maso und Sonja Meierhofer ganz herzlich!

Christine und Walter Jurt sowie „Tante Christine“ danken wir ganz herzlich für den tollen Service und die wie immer perfekte Bahnpflege. Es war einfach grossartig, im neu erblühten und doch altvertrauten Schmiedhof wieder erstklassigen Kegelsport und tolle Kameradschaft erleben zu dürfen.

Mit holzigen Grüssen
Wolfgang Enderli
Sportleiter